

6. Juni 2000

Offizielle Amtsübergabe an der BH Korneuburg LH Pröll: Bezirkshauptmänner sind Topmanager

Die Bestellung von Dr. Wolfgang Nebes zum Landesamtsdirektorstellvertreter machte auch einen Wechsel an der Spitze der Bezirkshauptmannschaft Korneuburg notwendig. Nachfolger von Dr. Nebes, der fünf Jahre lang die Bezirkshauptmannschaft leitete, ist Dr. Norbert Haselsteiner. Der gebürtige Waidhofener (an der Ybbs), Jahrgang 1957 und Absolvent des Stiftsgymnasiums Seitenstetten, schloss 1984 das Jusstudium an der Universität Wien ab und trat im Juni 1984 in den Landesdienst ein. Nach Einschulung in mehreren Fachabteilungen des Amtes und mehrjähriger Tätigkeit als Gewerbe- und Verkehrsreferent an der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf war der vierfache Familienvater auch stellvertretender Bezirkshauptmann in Zwettl und in Wien-Umgebung.

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll zeigte sich bei der gestrigen Amtsübergabe im Grunerhof in Leobendorf überzeugt, dass auch der neue Bezirkshauptmann die Aufgaben des Bezirkes wie sein Vorgänger hervorragend bewältigen werde. Bezirkshauptleute seien Top-Manager und Top-Beamte mit exzellenten Qualitäten und wie die Bezirkshauptmannschaften selbst Aushängeschilder der Verwaltung. Die Standortqualität werde heute, so Pröll, vielfach von einer kleinen, flexiblen, fachkundigen, raschen und unbürokratischen Verwaltung geprägt. Eine Umfrage am Ende des Vorjahres stelle Niederösterreichs Verwaltung ein gutes Zeugnis aus. 84 Prozent der Befragten hätten sich damals mit der Verwaltung sehr zufrieden gezeigt.

Seine neue Aufgabe in Korneuburg sieht Dr. Haselsteiner als reizvoll und herausfordernd, nicht zuletzt aufgrund der Nähe des Bezirkes zur Großstadt Wien. Neben der raschen Abwicklung von Verfahren werde ihm auch die Bürgernähe ein besonderes Anliegen sein. Dr. Nebes, Jahrgang 1948, ist seit 1. Mai dieses Jahres Landesamtsdirektorstellvertreter und damit der zweithöchste Landesbeamte Niederösterreichs.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at